

**ANKOM – Tagung
13./14. Mai 2009 in Berlin**

**Anrechnungsordnung und Anrechnungspraxis an der
Alice Salomon Hochschule Berlin**

Prof. Dr. Jutta Rübiger

ASH:
ANKOM- Projekt zum EBK-Studiengang
BLK-Projekt zu „Duale Studiengänge im tertiären Bereich“

**Warum Anrechnung bei Studiengängen für
Gesundheitsfachberufe?**

Pflege- und Therapieberufe (z.B. Physio-/Ergotherapie, Logopädie)
benötigen eine 3jährige **fachschulische Ausbildung** (mit Staatsexamen),
um die **Berufserlaubnis** zu erlangen (Vorschrift der **Berufsgesetze**)

Die 3jährige **Berufsausbildung** ist daher i.d. R. **Zulassungsvoraussetzung**
für das Studium, oftmals zusätzlich noch **Berufserfahrung** verlangt

In fast allen **Ländern der EU** ist es möglich, per Studium die Berufserlaubnis
zu erlangen - **Doppelqualifikation**: in 6 Semestern zum **Bachelor und**
Berufserlaubnis

Es existieren hochwertige, z.T. gesetzlich geregelte **Weiterbildungen**

- **Fazit: Systemimmanente Gründe für (pauschale) Anrechnung:**
doppeltes Lernen und überlange Ausbildungs-/Studienzeiten vermeiden

Anrechnungsverfahren in den (dualen) Gesundheits-Studiengängen der ASH

Ausbildungsintegrierender BA-Studiengang Physio-/Ergotherapie:

- **Pauschale Anrechnung** studienrelevanter Teile der Berufsausbildung, vertragliche Kooperation mit 5 Berufsfachschulen

Berufsbegleitender BA-Studiengang Gesundheits-/Pflegermanagement:

- **Kollektives Abprüfen und Anrechnen von** berufsschulisch und berufspraktisch erworbenen Kompetenzen (integriert in ein Studienmodul)
- **Pauschale Anrechnung** von studienrelevanten Teilen der Weiterbildung zur `Leitenden Pflegekraft` (Vertrag mit einem Weiterbildungsträger)

Instrumente zur Entwicklung und Absicherung der Anrechnung an der ASH

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------|
| ▪ AG Anrechnung | (studiengangsübergreifend, ANKOM- u. BLK-Projekt) |
| ▪ Anrechnungs-Prinzipien | (10 Prinzipien, ähnlich ANKOM) |
| ▪ Anrechnungsordnung | (2008 als Muster-Ordnung vom AS verabschiedet) |
| ▪ Anrechnungsverträge | (mit Berufsfachschulen und Weiterbildungsträgern) |
| ▪ Anrechnungsbeauftragte | (Stellenbeschreibung und Ausschreibung) |
| ▪ Antragsformular | (zur Erleichterung des Anrechnungsverf.) |

Anrechnungsordnung - Eckpunkte zu individuellen u. pauschalen Verfahren -

Anrechnungs-Richtlinie (Anlage zur Prüfungsordnung GPM-Studiengang)

- Schriftlicher Antrag auf Formblatt an den PA mit Nachweisen (I+P)
- Nur immatrikulierte Studenten (I+P)
- Liste pauschal anrechenbarer Aus- und Weiterbildungen (P)
- Äqui-Prüfer: Modulverantwortliche + Anrechnungsbeauftragte (I)
- Gleichwertigkeit ab 75% (Lernziele und -inhalte) (I+P)
- Teilanrechnung auf Basis von Units möglich (I+P)
- 50% Obergrenze für Anrechnung, nicht-ersetzbare Module (I+P)
- Keine Benotung d. angerechn. Leistung (außer Modulprüfung) (I+P)
- Einwendungen der Antragsteller sind zulässig (I)
- Kennzeichnung der Anrechnung im Zeugnis, Erläuterungen im DS u./o ToR (I+P)

Anrechnungsvertrag mit Weiterbildungsträgern

Beispiel: Gesetzlich geregelte WB zur `Leitenden Pflegekraft`

1. WB-Träger stellt **Antrag** auf Anrechnung, erstellt **Modulbeschreibungen**
2. ASH nimmt **Äquivalenzprüfung** vor: Vergleich ASH-Module/Units und `virtuelle` WB-Module, Formulierung von Auflagen (z.B. Prüfungen)
3. Zustimmung der **Modulverantwortlichen**
4. Genehmigung durch **Prüfungsausschuss**
5. **Vertragliche Absprachen**, insb. zu
 - Gegenseitige Information bei curricularen Änderungen
 - Aufbewahrung der WB-Zertifikate
 - Verfallszeit von Anrechnungsansprüchen (nach 5 Jahren)
 - Kündigungsrecht bei Vertragsverstößen
 - Anhang: Abspracheprotokolle, Modulbeschreibungen, Äquivalenzprüfung, Zertifikatsmuster

Anrechnungsbeauftragte - Stellenbeschreibung -

Ursprüngliche Aufgabenbeschreibung:

- Implementierung, Durchführung u. Weiterentwicklung der A-Verfahren
- Beratung von Studierenden und Lehrenden
- Schulung und Unterstützung der prüfenden HS-LehrerInnen
- Entwicklung und Kontrolle von Regeln und Qualitätsstandards
- Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktpflege zu `Anrechnungs-Netzwerken`
- Evaluation der Anrechnungspraxis an der ASH

Stellenausschreibung: BAT IV, Betonung auf Durchführung u. Evaluation

Was könnte verbessert werden?

- Stelle für **Anrechnungsbeauftragte** attraktiver gestalten, zentrale Ansprechpartnerin, Koordinatorin
- **HSLehrer** motivieren, mit Anrechnungsverfahren vertraut machen, (deputatsrelevante) Anreize setzen, von Bürokratie entlasten
- **A-Verfahren** einheitlich und einfach gestalten (Antragsformular, Zuständigkeiten)
- **Zielgruppengerechte Studienangebote** für LL-Learners, Studiengänge auf Anrechnung zuschneiden (`inkorporierte Anrechnung`, Kombination Studium mit berufl. Aus- u. Weiterbildung, Berufspraxis, Fernstudienangebote ...)
- **Netzwerk anrechnender Hochschulen** (mit Unis) bilden, einheitliche Standards entwickeln, Anerkennung angerechneter Credits bis zur Promotion absichern

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und
viel Erfolg an Ihrer Hochschule!**

Email: Raebiger@ash-berlin.eu

Wie sieht die Anrechnungspraxis an der ASH aus?

- Überwiegend Anfragen zur Anerkennung von Studienleistungen
- Kaum Anfragen zur individuellen Anrechnung, aber
- zunehmend Anfragen bei weiterbildenden Master-Studiengängen wg. zusätzlich benötigter Credits (Summe 300)
- Sollen die Hochschulen stärker für Anrechnung `werben`?

Info- u. Beratungsangebote für Studierende?

Pro

- Klares Bekenntnis zu LLL
- Transparenz als Gütekriterium
- Anregen von Anträgen
- Profilierung der HS im Wettbewerb
-

Contra

- Individuelle Verfahren stehen noch am Anfang
- Hoher Aufwand, personelle Kapazitäten fehlen
- Für HS-Lehrer nicht deputatsrelevant
- Einnahmeverlust der HS (Master)
- 50% Grenze wird durch pauschale Anrechnung erreicht
-

Anrechnungsverfahren in den (dualen) Gesundheits- Studiengängen der ASH

Pauschale Anrechnung

- Vorgespräch über Nachweise
- Prüfung der Nachweise
- Anrechnung per Aktenlage

Individuelle Anrechnung

- Vorgespräch
- Vorprüfung/Vorauswahl
- Unterstützung bei Selbstdarstellung/
Portfolioentwicklung etc.
- Äquivalenzprüfung nach Mehr-Augen-Prinzip
- Info über Anrechnungs-
entscheidung, ggf.
Einspruchberatung

Anrechnungsverfahren in den (dualen) Gesundheits-Studiengängen der ASH

Ausbildungsintegrierender BA-Studiengang Physio-/Ergotherapie:

- **Pauschale Anrechnung** studienrelevanter Teile der Berufsausbildung, Verträge mit kooperierenden Berufsfachschulen

Berufsbegleitender BA-Studiengang Gesundheits-/Pflegermanagement:

- **Kollektive Abprüfung und Anrechnung** berufsschulisch und berufspraktisch erworbener Kompetenzen, Vorbereitung im Rahmen des Moduls `Berufliche Reflexion`
- **Pauschale Anrechnung** studienrelevanter Teile der Weiterbildung zur leitenden Pflegekraft??

Möglicher Ablauf der Antragsberatung und -prüfung

- Doppeltes Lernen vermeiden
- Notwendigkeit, weitere Credits zu erlangen (300 CP)
- Auswirkung auf das Zeugnis und den weiteren Bildungs-/Berufsweg (was sagen die A-geber/die Unis dazu?)
- ist der Ertrag (Ersparnis an Zeit und Geld) größer als der Aufwand (für Portfolio, Nachweise)?
- ist das Verfahren formalisiert, justiziabel?
- ist der Anrechnungs-Erfolg abschätzbar?
-